



PROTOKOLLAUSZUG

zum

AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT, KULTUR UND VERWALTUNG

am Dienstag, 03.11.2009

ÖFFENTLICH

TOP 4

Masterplan - Kulturelles Leben  
- Bericht

Vorl.Nr. 425/09

---

Beratungsverlauf:

Einleitend verweist OBM **Spec** auf die dem Gremium vorliegende Mitteilungsvorlage Nr. 425/09.

Nach einführenden Ausführungen von Frau **Richert** (FB Kunst und Kultur) erläutert Herr **Peichl** (FB Kunst und Kultur) daraufhin ausführlich das Ergebnis der Saison 2008/2009 des Kulturprogramms im Forum. Dabei habe es sich um eine erfolgreiche Spielzeit mit insbesondere hohen Auslastungszahlen und einer positiven Entwicklung der Besucherzahlen gehandelt. Er geht des Weiteren auf die Zuschusssituation sowie auf die Entwicklung der Abonnementreihen beim städtischen Kulturprogramm ein und stellt insbesondere eine starke Nachfrage nach dem Wahl-Abonnement mit einer Verdopplung der Interessenten fest.

In der nachfolgenden Aussprache dankt Stadträtin **Kopf** für den erfreulichen Bericht und sieht „Die Schöpfung“ als wesentliches Projekt. Die Vernetzung sei wichtig, um auch junges Publikum ans Haus zu binden.

Für Stadträtin **Schittenhelm** stellt das städtische Kulturprogramm einen wichtigen Bestandteil im kulturellen Leben der Stadt dar. Wichtig sei dabei auch die Strahlung nach außen. Bedauerlich sei die weiterhin abnehmende Zahl von stattfindenden Veranstaltungen im Forum.

Stadtrat **Dr. Vierling** bringt seinen Respekt vor dem Qualitätsprogramm in Ludwigsburg zum Ausdruck. In den dargestellten Kennzahlen könne er jedoch nicht nur Positives erkennen sondern auch eher ungünstige Entwicklungen wie steigende Fehlbeträge, sinkende Ausgabendeckungsgrade und gestiegenen Zuschussbedarf.

Für Stadtrat **Dr. Heer** stellt sich die zentrale Frage, wie sich der Kostendeckungsgrad von 50 % aufrechterhalten lasse. Mit Blick auf das Ausgabendefizit beim Theaterforum stelle sich die Frage, ob nicht in diesem Bereich eine Verbesserung des Ergebnisses erreicht werden könne.

Nachfolgend beantworten Frau **Richert** und Herr **Peichl** offene Fragen aus dem Gremium insbesondere in Bezug auf die Personalkosten, Kennzahlen, Besucherzahlen, Abonnementreihen, den Deckungsgrad, zur Gesamtbelegung des Forums sowie zum Marketingkonzept.

Frau **Richert** sagt zu, in Bezug auf den Zuwachs bei den Personalkosten noch genaue Zahlen vorzulegen.